

Maßnahmen im Motorisierten Individualverkehr (MIV)

Stadtteil	Maßnahme	Bestandteil			Umsetzung	Weiterverfolgung
		VEP 1992	Teilfortschreibung 2001	Teilfortschreibung 2006		
Gesamtstadt	Zuflussdosierung mittels LSA-Schaltung in Copitz, Sonnenstein und auf Höhe neue Elbbrücke		X		nicht umgesetzt auf Grund fehlender Akzeptanz	nein
Innenstadt	Einrichtung einer Fußgängerzone Breite Straße und Gartenstraße	X			durch Fortschreibung VEP 2001 aufgehoben	nein
	Neuaufteilung Querschnitt Breite Straße im Zusammenhang mit der Aufwertung der Bushaltestelle		X		bislang nicht erfolgt, im Rahmen Neuaufstellung VEP zu prüfen	siehe Kapitel 5.3.1 und 5.3.3
	Einrichtung Verkehrsberuhigter Bereiche auf einzelnen Straßen in den Quartiersbereichen		X		mit Ausnahme Maxim-Gorki-Straße und Königsteiner Straße/Schandauer Straße flächendeckend Einrichtung von Strecken 30, Zonen 30 und Zonen 20; im Rahmen Neuaufstellung VEP zu prüfen.	siehe Kapitel 5.3.1
	Erschließung der Innenstadt über Tischerplatz, Bahnhofstraße Dr.-Külz-Straße, Grohmannstraße und Brückenstraße	X			durch Fortschreibung VEP 2001 aufgehoben	nein
	Ausdehnung Fußgängerzone auf Lange Straße und Niedere Burgstraße	X			durch Fortschreibung VEP 2001 aufgehoben	nein
	Herstellung einer direkten Verbindung zwischen Steinplatz und Obere Burgstraße	X			durch Fortschreibung VEP 2001 aufgehoben	nein

Stadtteil	Maßnahme	Bestandteil			Umsetzung	Weiterverfolgung
		VEP 1992	Teilfortschreibung 2001	Teilfortschreibung 2006		
Innenstadt	Maximierung der Leistungsfähigkeit der OD der B 172	X	X		bereits durch Vergrößerung des Querschnitts und Optimierung der LSA-Schaltungen mit Grüner Welle erfolgt, weitere Optimierung geplant	ja
	Instandsetzung der alten Elbbrücke mit Herstellung einer Anbindung an die Brückenstraße	X			bereits erfolgt	-
	Flächendeckende Verkehrsberuhigung mit Tempo 30 bzw. Verkehrsberuhigten Bereichen und entsprechenden Einbauten, Vorfahrtsregelung für Strecken mit Busverkehr	X	X		Einrichtung Tempo-30-Zone bereits flächendeckend erfolgt, Verringerung des Kfz-Verkehrs noch nicht erreicht, DTV 2013 auf der Bahnhofstraße: ca. 6.500 Pkw/24h.	ja
	Bau einer innenstadtnahen Umfahrung der B 172, gleichzeitig: Kappen der Verbindung Bergstraße/Hohe Straße Verlängerung Äußere Kohlbergstraße bis Dippoldiswalder Straße	X			durch Fortschreibung VEP 2001 und Fortführung der Planungen durch das LASuV zum 3.BA der Südumfahrung aufgehoben	nein
	Netzergänzung zwischen Schandauer Straße (Hanno-Kurve) und Zehistaer Straße	X	X		ursprünglich als mögliche innenstadtnahe Umfahrung der B 172 (Einsteinstraße – Knoten Rottwerndorfer Straße – Hanno-Kurve) vorgesehen; Freihaltung der Trasse zwischen Rottwerndorfer Straße und Hanno-Kurve bis Fertigstellung der Südumfahrung der B 172 im FNP, bei Nicht-Realisierung Südumfahrung: Bau dieser Trasse aus finanziellen Gründen jedoch unwahrscheinlich, im Rahmen Neuaufstellung VEP zu prüfen	siehe Kapitel 5.3.1

Stadtteil	Maßnahme	Bestandteil			Umsetzung	Weiterverfolgung
		VEP 1992	Teilfortschreibung 2001	Teilfortschreibung 2006		
Innenstadt	Netzergänzung zwischen Glashüttenstraße und ZOB	X	X		ursprünglich als Entlastung der Maxim-Gorki-Straße/ B 172 angedacht, Verlängerung der Bahnhofstraße bis zur Gebrüder-Lein-Straße/ Auffahrt Sachsenbrücke, Umsetzung durch zwischenzeitliche Grundstücksverkäufe (Bahnbetriebswerk ITL) fraglich, im Rahmen Neuaufstellung VEP zu prüfen	siehe Kapitel 5.3.1
	Kappen der Verbindung Schandauer Straße – Braustraße		X		bereits erfolgt	-
	Kappen der Verbindung Gartenstraße – M.-Gorki-Straße	X	X		bereits erfolgt	
	Freigabe des Linkseinbiegens aus der Einsteinstr. auf die Schandauer Str.		X		bereits erfolgt	-
	Einbauten auf Breite Straße und Bahnhofstraße zur Verringerung des Durchgangsverkehrs		X		auf der Breite Straße durch Neuordnung des ruhenden Verkehrs erfolgt, Umsetzung auf Bahnhofstraße nicht möglich, im Rahmen der Neuaufstellung VEP zu prüfen	siehe Kapitel 5.3.1
	Beibehaltung Fußgängerzone: Dohnaische Straße, Jacobäerstraße, Schmiedegasse, Schössergasse, Barbiergasse, Klosterhof, Frohngasse, Marktgasse	X	X	X	bereits erfolgt	-
	Einrichtung einer Polleranlage zur Durchsetzung der Zufahrtsbeschränkung zur Fußgängerzone		X		bereits erfolgt	-
	Einrichtung einer flächendeckenden Zufahrtsbeschränkung für Fahrzeuge >7,5t (außer Lieferverkehr)		X	X	umgesetzt für die Altstadt mit >16 Tonnen <u>ohne</u> Ausnahme	nein

Stadtteil	Maßnahme	Bestandteil			Umsetzung	Weiterverfolgung
		VEP 1992	Teilfortschreibung 2001	Teilfortschreibung 2006		
Copitz	Bau einer Westumfahrung mit neuer Elbquerung, gleichzeitig: Ausbau der Basteistraße Anbindung der Äußere Pillnitzer Straße und Pratzschwitzer Straße an die Westumfahrung Sperrung der Hauptstraße zwischen Schillerstraße und Dammstraße und Ausbildung als Fußgängerbereich	X			Bau der Westumfahrung S 177 z.T. abgeschlossen, Verlängerung der S 177 bis zur A 4 bei Radeberg durch das LASuV geplant, Anbindung der Äußere Pillnitzer Straße und Pratzschwitzer Straße an die Westumfahrung umgesetzt Hauptstraße Copitz: Idee aus Mangel an Akzeptanz verworfen	-
	Ertüchtigung des Wesenitzknotens (Äußere Pillnitzer/ Basteistraße)			X	bauliche Ertüchtigung noch offen	ja

Maßnahmen im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)

Stadtteil	Maßnahme	Bestandteil			Umsetzung	Weiterverfolgung
		VEP 1992	Teilfortschreibung 2001	Teilfortschreibung 2006		
Gesamtstadt	Einrichtung eines Durchmesserlinien-netzes	X			keine Aussagen in der Teilfortschreibung, im Rahmen Neuaufstellung VEP zu prüfen	siehe Kapitel 5.3.3.1
	Verlängerung der Stadtbuslinien in die Nachbarorte	X			keine Aussagen in der Teilfortschreibung, im Rahmen Neuaufstellung VEP zu prüfen	siehe Kapitel 5.3.3.1
	Führung aller Linien über ZOB – Bahnhofstraße - Breite Straße	X	X		bereits erfolgt	-
	Einrichtung eines 30-Minuten-Taktes für den Stadtbus	X			keine Aussagen in der Teilfortschreibung, im Rahmen Neuaufstellung VEP zu prüfen	siehe Kapitel 5.3.3.1
	Entwicklung eines Fahrgastinfor-mationssystems	X			bereits erfolgt durch Internetplattform des VVO, Haltestellenaushänge und DFI am ZOB	-
	Einheitliche Gestaltung der Haltestellen	X			bereits erfolgt	-
	Sanierung der Strecke nach Bad Gott-leuba, weiterführend Elektrifizierung zur Einrichtung einer Stadtbahnlinie Gottleuba – Pirna – Neustadt – Sebnitz – Bad Schandau	X			Idee verworfen, Gleise der Strecke wurden 2002 rückgebaut; Nutzung der Trasse als Radweg wird immer wieder diskutiert, scheitert derzeit aber an den Grunderwerbs- und Herstellungskosten (v.a. auch im Gemeindegebiet von Dohma)	nein
Innenstadt	Einrichtung einer Haltestelle „Altstadt“ auf dem Dohnaischen Platz und einer Haltestelle „Schandauer Str./ Clara-Zetkin-Str.“	X			durch Fortschreibung VEP 2001 aufgehoben	nein
	Ausbau ZOB und Haltestelle „Alt-stadt“/Breite Straße zu übersichtlichen Umstiegshaltestellen	X	X	X	ZOB: bereits erfolgt Breite Straße: Im Rahmen Neuaufstellung VEP zu prüfen	siehe Kapitel 5.3.3
	Aufhebung Endhaltestelle Robert-Koch-Straße		X		keine Aussagen in der Teilfortschreibung 2006, im Rahmen Neuaufstellung VEP zu prüfen	siehe Kapitel 5.3.3

Stadtteil	Maßnahme	Bestandteil			Umsetzung	Weiterverfolgung
		VEP 1992	Teilfortschreibung 2001	Teilfortschreibung 2006		
Innenstadt	Erhalt der Elbfähre (evtl. auch mit Parkschein nutzbar)	X	X	X	bereits erfolgt	-
	Untersuchungsauftrag für Haltepunkt Altstadt	X	X		keine Aussagen in der Teilfortschreibung 2006, im Rahmen Neuaufstellung VEP zu prüfen	siehe Kapitel 5.3.3.2
	Bau einer Standseilbahn zwischen Steinplatz und Sonnenstein		X		keine Aussagen in der Teilfortschreibung 2006, im Rahmen Neuaufstellung VEP zu prüfen	siehe Kapitel 5.3.5
	Einrichtung Citybus durch die Altstadt		X		keine Aussagen in der Teilfortschreibung 2006, im Rahmen Neuaufstellung VEP zu prüfen	siehe Kapitel 5.3.3.3
	Einrichtung Reisebusparkplatz am ZOB		X		keine Aussagen in der Teilfortschreibung 2006, im Rahmen Neuaufstellung VEP zu prüfen	siehe Kapitel 5.3.2
Regional	Aufwertung der SPNV-Verbindung Dresden – Pirna – Sächs. Schweiz	X			durch Einrichtung der S-Bahn-Linien bereits erfolgt	-
	Ausbau Pirnas zum Umsteigepunkt für Ausflugsverkehre in/aus Richtung Sächs. Schweiz (Pkw=>Bahn/Schiff) und Einschränkung des MIV im Naturpark	X			keine Aussagen in den Teilfortschreibungen, im Rahmen Neuaufstellung VEP zu prüfen	siehe Kapitel 5.3.2

Maßnahmen im Radverkehr

Stadtteil	Maßnahme	Bestandteil			Umsetzung	Weiterverfolgung
		VEP 1992	Teilfortschreibung 2001	Teilfortschreibung 2006		
Gesamtstadt	Herstellung durchgehender Radwegeverbindungen	X			weiter zu verfolgen	ja, siehe Kapitel 5.3.4
Innenstadt	Planung und Bau von Radwegen an B 172 westl. M.-Gorki-Straße, M.-Gorki-Straße, Einsteinstraße	X			Einsteinstraße: noch nicht erfolgt, B 172: bereits erfolgt, M.-Gorki-Straße: teilweise erfolgt, im Rahmen Neuaufstellung VEP zu prüfen	siehe Kapitel 5.3.4.1
	Radroute über Breite Straße/ Dohnaische Straße, restliche Altstadt: keine Freigabe	X			durch Fortschreibung teilweise aufgehoben, im Rahmen Neuaufstellung VEP zu prüfen	siehe Kapitel 5.3.4.1
	Nord-Süd-Route über R.-Koch-Straße – Grohmannstraße – Klosterhof		X		im Rahmen Neuaufstellung VEP zu prüfen	siehe Kapitel 5.3.4.1
	Ost-West-Route über Dr.-Külz-Straße – Grohmannstraße – Gartenstraße		X		im Rahmen Neuaufstellung VEP zu prüfen	siehe Kapitel 5.3.4.1
	Verbreiterung Grohmannstraße für Freigabe Radverkehr entgegen Einbahnstraße	X			durch Fortschreibung teilweise aufgehoben, im Rahmen Neuaufstellung VEP zu prüfen	siehe Kapitel 5.3.4.1
	Weitere Verdichtung des Radwegenetzes nach Bau der B 172n inkl. Aufstieg zum Sonnenstein	X			keine Aussagen in den Teilfortschreibungen, im Rahmen Neuaufstellung VEP zu prüfen	siehe Kapitel 5.3.4.1
	Bau eines Rad-/Gehweges entlang der Gottleuba zwischen Mühlenstraße und M.-Gorki-Straße	X			Idee verworfen, da Radwegführung entlang bestehender Straßen erfolgt/erfolgen soll	nein
	Unterstützung des Radverkehrs bei der Querung von Hauptstraßen mittels LSA und Querungshilfen (M.-Gorki-Straße, Königsteiner Straße, Schandauer Straße)		X		vorhandene Querungsanlagen für Fußgänger dimensioniert und für den Radverkehr z.T. ungeeignet; im Rahmen Neuaufstellung VEP zu prüfen	siehe Kapitel 5.3.4.1

Stadtteil	Maßnahme	Bestandteil			Umsetzung	Weiterverfolgung
		VEP 1992	Teilfortschreibung 2001	Teilfortschreibung 2006		
Innenstadt	Einrichtung dezentraler Radabstellanlagen: Dohnaischer Platz, Markt, Elbeparkplatz/ Am Zwinger		X		bereits erfolgt; im Rahmen Neuaufstellung VEP zu prüfen	siehe Kapitel 5.3.4.3
Copitz	Radwege an R.-Renner-Straße und Äußere Pillnitzer Straße, alternativ: Radwegeachse über Schillerstraße – Roßmäßler-Straße - NEZ	X			R.-Renner-Straße: bereits erfolgt; Äußere Pillnitzer Straße nur mittels Freigabe des einseitigen Gehweges (Planungen liegen vor)	ja
	Radwege an der Lohmener Straße, Hauptstraße, alternativ: Bau eines Radweges parallel zur Eisenbahnstrecke	X			Hauptstraße Ostseite: bereits erfolgt; Lohmener Straße: noch nicht lückenlos umgesetzt	ja

Maßnahmen im Fußgängerverkehr

Stadtteil	Maßnahme	Bestandteil			Umsetzung	Weiterverfolgung
		VEP 1992	Teilfortschreibung 2001	Teilfortschreibung 2006		
Gesamtstadt	Sicherung ausreichender Gehwegbreiten	X			weiter zu verfolgen	ja
Innenstadt	Ausweitung der Fußgängerzonen auf Breite Straße und Gartenstraße	X			durch Teilfortschreibung VEP 2001 aufgehoben	nein
	Bau einer Fußgängerunterführung zwischen ZOB und Gartenstraße	X			durch Teilfortschreibung VEP 2001 aufgehoben	nein
	Vorrang für Fußgänger auf dem Dohnaischen Platz	X			durch Teilfortschreibung VEP 2001 aufgehoben, im Rahmen Neuaufstellung VEP zu prüfen	siehe Kapitel 5.3.5
	Unterstützung des Fußverkehrs bei der Querung von Hauptstraßen mittels LSA und Querungshilfen (M.-Gorki-Straße, Königsteiner Straße, Schandauer Straße)		X		bereits erfolgt	-
Copitz	Einrichtung Fußgängerzone Hauptstraße zwischen Schillerstraße und Dammstraße	X			keine Aussagen in den Teilfortschreibungen, im Rahmen Neuaufstellung VEP zu prüfen	siehe Kapitel 5.3.5

Maßnahmen im Ruhenden Verkehr

Stadtteil	Maßnahme	Bestandteil			Umsetzung	Weiterverfolgung
		VEP 1992	Teilfortschreibung 2001	Teilfortschreibung 2006		
Gesamtstadt	Ausgabe quartiersbezogener Anwohnerparkausweise	X			bereits teilweise erfolgt, im Rahmen der Neuaufstellung des VEP zu prüfen	siehe Kapitel 5.3.2
	Ermöglichen der ÖV-Nutzung mit Parkschein	X			bislang nicht erfolgt, im Rahmen der Neuaufstellung des VEP zu prüfen	siehe Kapitel 5.3.4
	Parkgebühren für P+R-Anlagen deutlich geringer als in Parkhäusern	X			im Rahmen der Neuaufstellung des VEP zu prüfen	siehe Kapitel 5.3.2
	Einbindung der Parkierungseinrichtungen in ein Parkleitsystem	X	X		Einrichtung eines statischen Parkleitsystems bereits erfolgt	-
	Vorhalten von Stellplätzen in Anliegerstraßen für Anwohner	X			bereits teilweise erfolgt, im Rahmen der Neuaufstellung des VEP zu prüfen	siehe Kapitel 5.3.2
Innenstadt	Bau einer Tiefgarage am Dohnaischen Platz	X			durch Fortschreibung VEP 2001 aufgehoben	nein
	Bau einer Tiefgarage an der Bahnhofstraße	X			durch Fortschreibung VEP 2001 aufgehoben, durch Bebauung des Scheunenhofareals wieder aktuell, Im Rahmen der Neuaufstellung des VEP zu prüfen	siehe Kapitel 5.3.2
	Bau mehrerer Parkhäuser Schandauer Straße	X			durch Bau eines Parkhauses an der Einmündung Robert-Koch-Straße (Parkhaus „Stadtmitte“) teilweise realisiert, im Rahmen der Neuaufstellung des VEP zu prüfen	siehe Kapitel 5.3.2
	Bau eines Parkhauses Am Zwinger mit Anbindung über Brückenstraße	X			Bau eines Parkhauses am Steinplatz	nein
	Bau eines Parkhauses Am Schloßberg mit Anbindung über Brückenstraße	X			Bau eines Parkhauses am Steinplatz	nein
	Bau eines Parkhauses an der Dr.-Külz-Straße		X		im Rahmen der Neuaufstellung des VEP zu prüfen	siehe Kapitel 5.3.2

Stadtteil	Maßnahme	Bestandteil			Umsetzung	Weiterverfolgung
		VEP 1992	Teilfortschreibung 2001	Teilfortschreibung 2006		
Innenstadt	Bau eines Parkplatzes an der Clara-Zetkin-Straße	X			im Rahmen der Neuaufstellung des VEP zu prüfen	siehe Kapitel 5.3.2
	Bau eines Parkhauses/einer Tiefgarage am Bahnhof	X			weiter zu verfolgen	ja, siehe Kapitel 5.3.2
	Bau einer Tiefgarage unter dem Marktplatz		X		Planung 2010 aufgrund der hohen technischen, gestalterischen und finanziellen Anforderungen eingestellt	nein
	Beschränkung des Kurzzeitparkens (u.a. auf Grohmannstraße und Dr.-Külz-Straße)	X			durch Fortschreibung VEP 2001 aufgehoben	nein
	Einrichtung P+R-Platz Bahnhof	X			weiter zu verfolgen	ja
	Einrichtung P+R-Platz Dippoldiswalder Straße mit ÖV-Anbindung	X			im Rahmen der Neuaufstellung des VEP zu prüfen	siehe Kapitel 5.3.2 und 5.3.3
	Einrichtung P+R-Platz Clara-Zetkin-Straße mit ÖV-Anbindung	X			im Rahmen der Neuaufstellung des VEP zu prüfen	siehe Kapitel 5.3.2 und 5.3.3
	Einrichtung P+R-Platz Sonnenstein mit ÖV-Anbindung	X			im Rahmen der Neuaufstellung des VEP zu prüfen	siehe Kapitel 5.3.2 und 5.3.3
	Bau quartiersbezogener Garagen (notfalls durch die Stadt mit Hilfe der Ablösebeträge)	X			keine Aussage in den Teilfortschreibungen, im Rahmen der Neuaufstellung des VEP zu prüfen	siehe Kapitel 5.3.2
	Vorhalten von Stellplätzen für Anwohner und Beschäftigte		X	X	bereits durch die Einführung von Anwohnerparkausweisen erfolgt	-
	langfristige Abschaffung oberirdischer Stellplätze auf dem Markt		X	X	im Rahmen der Neuaufstellung des VEP zu prüfen	siehe Kapitel 5.3.2

Stadtteil	Maßnahme	Bestandteil			Umsetzung	Weiterverfolgung
		VEP 1992	Teilfortschreibung 2001	Teilfortschreibung 2006		
Innenstadt	Kurzfristige Ausweitung Gebührenpflicht für Stellplätze auf dem Markt auf 24h und Erhöhung der Gebühren			X	im Rahmen der Neuaufstellung des VEP zu prüfen	siehe Kapitel 5.3.2
	Keine Stellplätze auf dem südlichen Teil des Marktes			X	bereits erfolgt	-
Copitz	Bau eines Parkplatzes am Hauptplatz	X			bereits erfolgt	-
	Einrichtung von Kurzzeitparkplätzen auf der Hauptstraße	X			bereits erfolgt	-
Copitz/ Sonnenstein	Umwandlung von Freiflächen in Parkplätze	X			bereits erfolgt	-